

1790/J XX.GP

der Abgeordneten Hagenhofer
und Genossen genausten

an den Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend Auswirkungen der Straffung der Heeresorganisation

Anlässlich der Fragestunde im Parlament am 12. Dezember 1996 wurde vom Bundesminister für Landesverteidigung mitgeteilt, daß es durch die Straffung der Heeresorganisation auch im Bereich der Militärkommanden zu Auswirkungen kommen würde. Das Bundesheer beabsichtigt eine umfassende Umstrukturierung (siehe dazu auch die Berichterstattung im Standard. 25.-27. 10. 1996), dessen Auswirkungen insbesondere bezüglich Arbeitsmarkt und Föderalismus zu prüfen sind.

Aus diesem Grund stellen die unterzeichneten Abgeordneten folgende Anfrage.

- 1.) Gibt es Prognosen oder Schätzungen, wie sich die diskutierte Umstrukturierung des Bundesheeres auf den Arbeitsmarkt auswirken könnte ?
- 2.) wenn ja, wie lauten die Ergebnisse ?
- 3.) wenn nein, werden sie ein Gutachten erstellen lassen ?
- 4.) ist im Zuge des diskutierten Umsetzungskonzepts beabsichtigt, daß
 - a) das Militärkommando (als Element des föderalistischen Prinzips) abgeschafft bzw. die Befugnisse geschmälert werden ?
 - b) die Katastrophenhilfe und der Grenzschutz zentralisiert wird ?
 - c) in Angelegenheiten der Einberufung zum bzw. Befreiung vom Grundwehrdienst Kompetenzen aus den Bundesländern verlagert werden ?
 - d) die bewährte Zusammenarbeit im Bereich der umfassenden Landesverteidigung auf Landesebene durch eine Änderung des Status des Militärkommandos geändert wird ?